

Klimaschutzkonzept des Landkreises Kaiserslautern

Sachstandsbericht



Ablauf

- I. Thematische Einführung, kommunaler Klimaschutz
- II. Prozess Konzepterstellung
- III. Bisherige Klimaschutzaktivitäten
- IV. Energie- und Treibhausgasbilanz
- V. Maßnahmenentwicklung
- VI. Ausblick und Ziel

I. Kommunaler Klimaschutz

Thematische Einführung

Aktuelle Treibhausgas-Minderungsziele

Bundesklimaschutzgesetz:

- Treibhausgasneutralität **Deutschland** bis 2045
- Zwischenziel für 2030 wurde auf 65 Prozent Treibhausgasminderung gegenüber 1990 erhöht
- Für 2040 gilt ein Zwischenziel von 88 Prozent Minderung

Landesklimaschutzgesetz:

- Treibhausgasneutralität **Rheinland-Pfalz**
- Bis zum Jahr 2050 wird eine Reduktion der Treibhausgasemissionen um 100 Prozent, mindestens jedoch um 90 Prozent, angestrebt.

Aktueller Koalitionsvertrag der Landesregierung 2021-2026:

- Klimaneutralität bis ins Jahr 2040 (5 Jahre früher als der Bund)

Landkreis-Kaiserslautern:

- Ausrichtung der Ziele am Koalitionsvertrag 2021-2026 der Landesregierung

I. Kommunaler Klimaschutz

Thematische Einführung

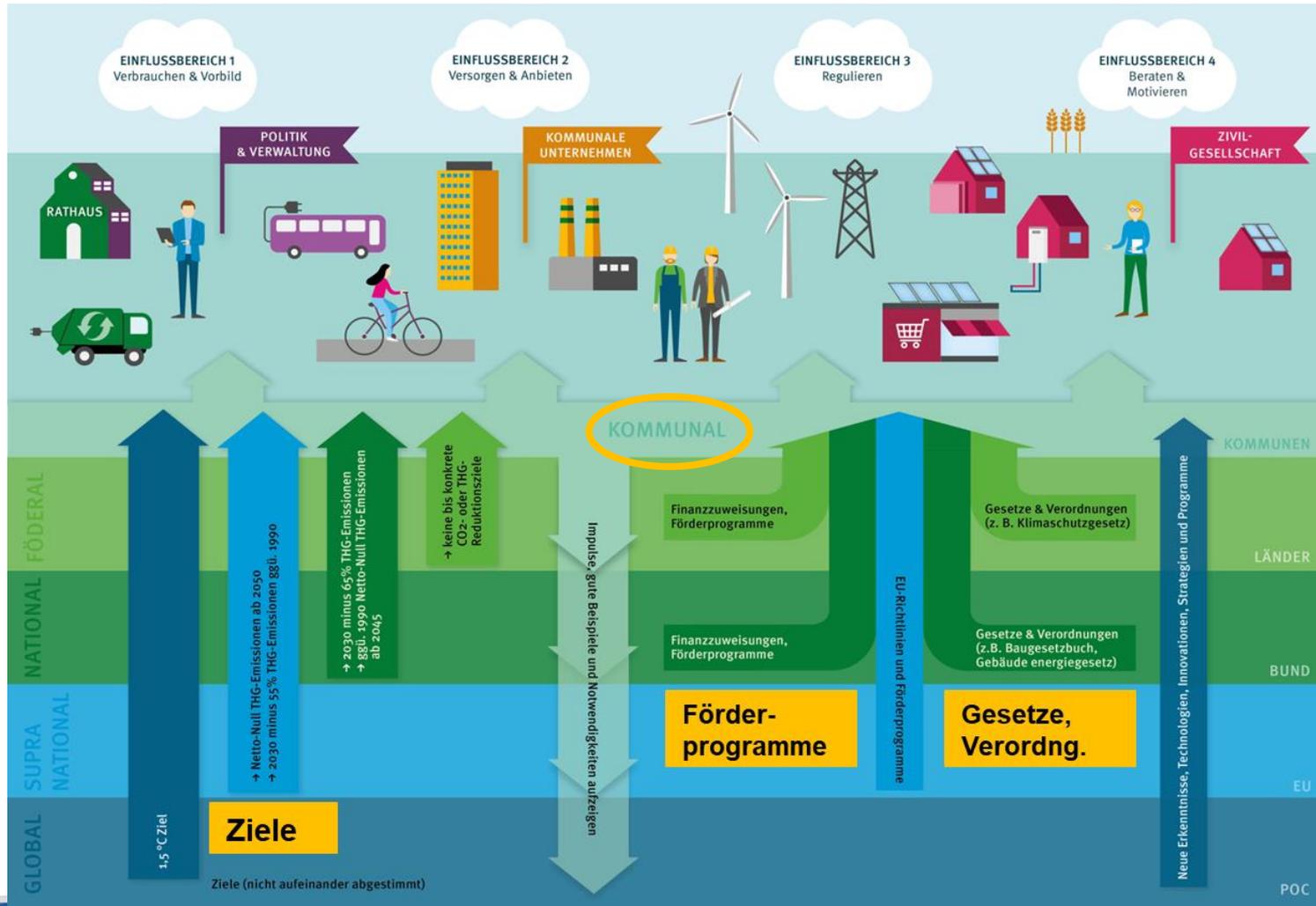
Rollen der Kommunen im Geflecht des nationalen Klimaschutzes:

- **Verbraucherin und Vorbild**
- **Versorgerin und Anbietern**
- **Planerin und Reguliererin**
- **Beraterin und Promotorin**

- **Sie stehen im Kontakt mit:**
 - **Bürgerinnen und Bürgern**
 - **der lokalen Wirtschaft**
 - **sozialen und kulturellen Einrichtungen**
 - **haben direkten Zugriff auf die gebaute Infrastruktur vor Ort**

I. Kommunaler Klimaschutz

Thematische Einführung



II. Konzepterstellung

Prozess

Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes durch ein Klimaschutzmanagement für die eigenen Zuständigkeiten des **Landkreises Kaiserslautern** sowie für die **VG Ramstein-Miesenbach**, die **VG Landstuhl** und die **VG Enkenbach-Alsenborn**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

II. Konzepterstellung

Prozess

Beachtung Doppelförderungsverbot:

- VG-Weilerbach, VG-Otterberg-Otterbach, VG-Bruchmühlbach-Miesau.
- Für diese VG´s wird kein eigenes, neues Konzept in diesem geförderten Kooperationsprojekt erstellt.
- Kommunen haben bereits in eigener Verantwortung durch Fördermittel des Bundes integrierte Konzepte erstellt.
- Die Verbräuche in den Kommunen fließen aber in die Gesamtbilanz des Kreises ein.

II. Konzepterstellung

Prozess

Aufgaben des Klimaschutzmanagements:

- Klimaschutz in der Kommune verankern
- Verwaltung als Vorbild im Klimaschutz etablieren
- Öffentlichkeitsarbeit
- Relevanten Akteur*innen und Zivilgesellschaft beteiligen

Strategische Werkzeuge:

1. Ist-Analyse sowie Energie- und Treibhausgasbilanz (THG-Bilanz)
2. Potenzialanalyse und Szenarienentwicklung
3. Treibhausgasminderungsziele, Strategien und priorisierte Handlungsfelder
4. Beteiligung von Akteur*innen
5. Maßnahmenkatalog
6. Verstetigungsstrategie
7. Controlling-Konzept
8. Kommunikationsstrategie

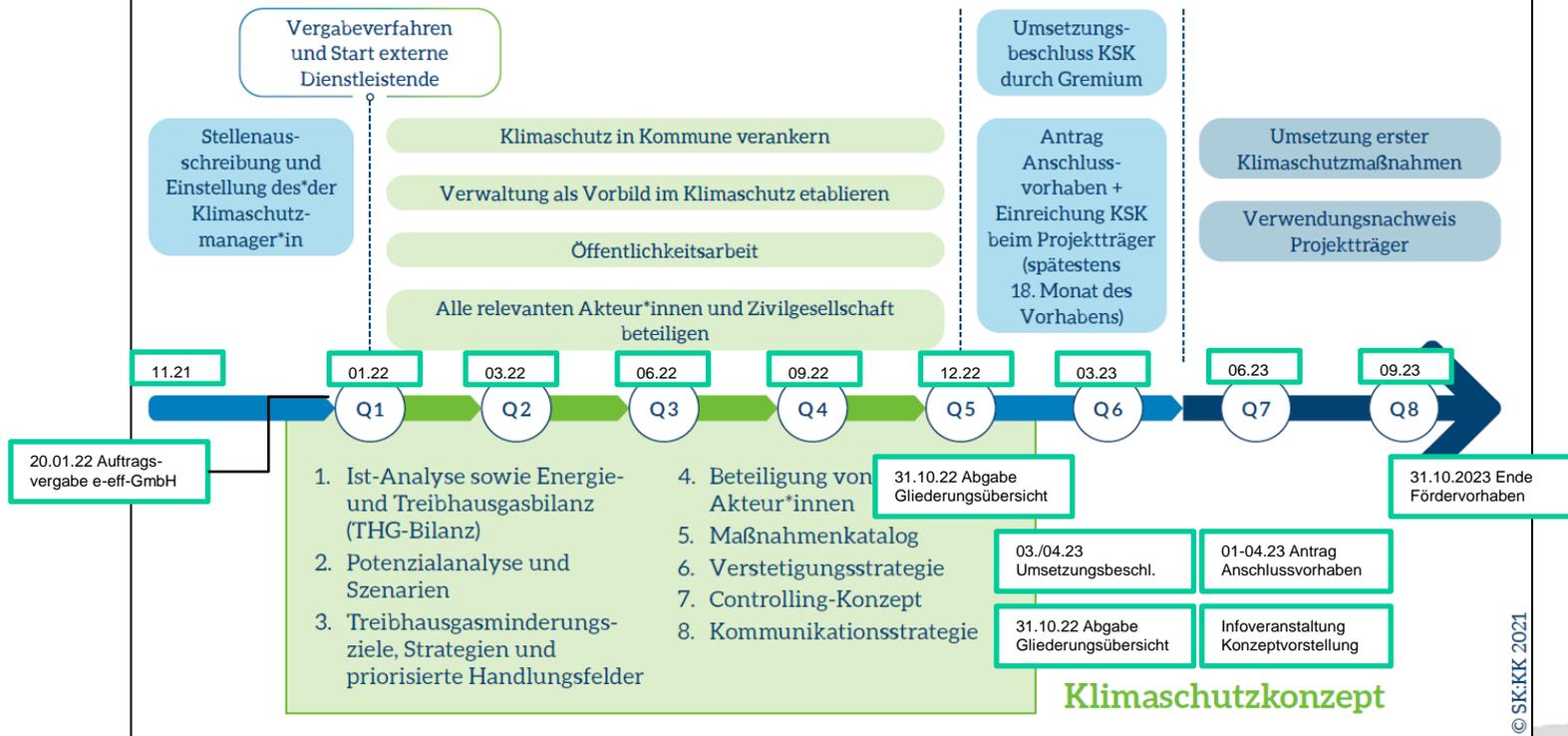
II. Konzepterstellung

Prozess

Kommunalrichtlinie des BMU:

Erstellung eines Klimaschutzkonzepts (KSK) im Rahmen des Erstvorhabens (ab 2019)

— Vorbereitung —> — Konzepterstellung —> — Beschluss & Antrag —> — Umsetzung —>



II. Konzepterstellung

Klimaschutz in der Kommune verankern / Öffentlichkeitsarbeit

Datum:	Titel / Inhalt:	Akteure:
16.05.22 online	Solaroffensive	Klimaschutzmanager, Haus der Nachhaltigkeit, Bezirksverband Pfalz
18.05.22 online	PV in Unternehmen	Klimaschutzmanager, Energieagentur-Rlp., Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis-KL
24.05.22 online	Unabhängiger werden v. Fossilen Energien, einfache u. günstige Sofortmaßnahmen	Klimaschutzmanager, Energieagentur-Rlp., Verbraucherzentrale
21.06.22 online	Fassade Dämmen aber richtig	Klimaschutzmanager, Energieagentur-Rlp., Verbraucherzentrale
29.06.22 online	Klimaschutz in der Bauleitplanung, Workshop Bauämter im Kreis, interessensabfrage Unterstützungsformat	Klimaschutzmanager, Energieagentur-Rlp., Abt. 5.5
19.07.22 online	Dachdämmung u. Hitzeschutz	Klimaschutzmanager, Energieagentur-Rlp., Verbraucherzentrale
26.07.22 präsenz	Schirmherr für Coaching der Klimaschutzmanager aus der Westpfalz, Problemstellungen im beruflichen Alltag	Energieagentur-Rlp., externer Coach

II. Konzepterstellung

Klimaschutz in der Kommune Verankern / Öffentlichkeitsarbeit
Relevanten Akteur: innen und Zivilgesellschaft beteiligen

Datum:	Titel / Inhalt:	Akteure:
01.-09.2022	Datenanalyse und Treibhausgasbilanzierung für Kreis KL inkl. kreiseigener Liegenschaften u. Fuhrpark	Klimaschutzmanager, e-eff-GmbH
01.-09.2022	Datenanalyse und Treibhausgasbilanzierung in den VG´s Landstuhl, Enkenbach-Alsenborn, Ramstein-Miesebach, inkl. Liegenschaften u. Fuhrp,	Klimaschutzmanager, e-eff-GmbH
01.-09.2022	Anfrage und Abstimmung mit ansässigen US-Streitkräften zur Datenbereitstellung, Datenanalyse und Treibhausgasbilanzierung	Klimaschutzmanager, e-eff-GmbH
13.07. – 12.08.2022	Mitarbeiterbeteiligung KV-KL, online Beteiligung mittels Conceptboard	Klimaschutzmanager, e-eff-GmbH
28.07.2022	Auftaktveranstaltung / Mitarbeiterbeteiligung KV-KL verwaltungsinternen Workshop mit dem Führungspersonal	Klimaschutzmanager, e-eff-GmbH
06.09.2022	Auftaktveranstaltung / Akteursbeteiligung Kreis KL	Klimaschutzmanager, e-eff-GmbH
05.09.2022	Auftaktveranstaltung / Akteursbeteiligung VG Landstuhl	Klimaschutzmanager, e-eff-GmbH
12.09.2022	Auftaktveranstaltung / Akteursbeteiligung VG Enkenbach-Alsenborn	Klimaschutzmanager, e-eff-GmbH
05.10.2022	Auftaktveranstaltung / Akteursbeteiligung VG Ramstein-Miesenbach	Klimaschutzmanager, e-eff-GmbH
05.09.2022-06.11.2022	Akteursbeteiligung, Online-Befragung der Bevölkerung	Klimaschutzmanager, e-eff-GmbH
08.11.2022	„Nachhaltige Mobilität – aktiv und umweltfreundlich unterwegs“ 3. Veranstaltung "Stadtquartier Ramstein-Miesenbach,,	Sanierungsmanagerin VG-RM Klimaschutzmanager Kreis-KL
XX.XX.XXXX	Eine gem. Abschlussveranstaltung für die Öffentlichkeit – Präsentation der Ergebnisse Energie-u. THG-Bilanz und wesentliche Inhalte des Konzeptes	Klimaschutzmanager, e-eff-GmbH

III. Klimaschutzaktivitäten

Bisherige konzeptionelle Aktivitäten einzelner Kommunen im Landkreis

Tabelle 1: „Weiße Flecken und bisher erstellte Klimaschutzkonzepte und -teilkonzepte im Landkreis Kaiserslautern (Kreis und angeschlossene Kommunen)“

	Integriertes Konzept	TK Fläche	TK Anpassung	TK Erneuerb. Energien	TK Abfall	TK Liegen-schaften	TK Mobilität	TK Wärme	TK Trink-wasser	TK Innovativ	TK Industrie	TK Green-IT	TK Abwasser
LK Kaiserslautern (Liegensch. & IGS Otterberg)						✓							
Verbandsgemeinde (VG) Enkenbach-Alsenborn (TKe)				✓		✓		✓					
Ortsgemeinde (OG) Enkenbach-Alsenborn (Masterplan 2012)	✓			*		*	*	*			*		
VG Weilerbach	✓			*		✓	(✓)**				*		
VG Otterbach-Otterberg	✓			*		*	*	*			*		
VG Bruchmühlbach-Miesau	✓***			*		*	*	*			*		
VG Landstuhl						✓							
VG Kaiserslautern-Süd				✓									
VG Ramstein-Miesenbach													

*Integriertes Konzept enthält Aussagen zu den entsprechenden Teilkonzepten, jedoch mit geringerer Detailschärfe
 **TK Mobilität umfasst nur Fuß- und Radverkehr
 *** kein Klimaschutzmanagement

III. Klimaschutzaktivitäten

Auszug Aktivitäten im Kreis

- 47 Windanlagen mit einer Gesamtleistung von ca. 100.000 kwh installiert
- Mehrere E-Ladesäulen auf Kreisgebiet und am Verwaltungsgebäude der KV im Betrieb der Pfalzwerke
- 4 E-Fahrzeuge im Fuhrpark des Kreises
- ZAK als Produzent v. EE durch Nutzung v. Abfallströmen
- Sanierung der Kreiseigenen Liegenschaften
 - Hauptverwaltung zum Effizienzhaus Denkmal
- Bürgerbus-Initiative im LK (10 Fahrzeuge teilw. El.)
- PV auf Kreiseigenen Liegenschaften

III. Klimaschutzaktivitäten

Zusammenarbeit mit den Amerikanischen Streitkräften



- Anfrage und Gespräche zwischen Landrat Ralf Leßmeister und Derek C. France Major General USAF, Commander Third Air Force
- Positive Rückmeldung bezüglich Datenlieferung und Zusammenarbeit
 - Zur Zeit rechtliche Prüfung bzgl. Bereitstellung von Daten von Seiten der Streitkräfte
- Aktuelle Absichtserklärung der USAF mit Maßnahmenkatalog zur Energieeinsparung in der KMC (KL-Military-Community)
 - Ziel 15% Gaseinsparung

IV. Energie- und Treibhausgasbilanz Kreis KL

Vorläufiges Ergebnis, erarbeitet von e-eff-GmbH und KSM Kreis KL

- **Bilanzjahre:** 2015-2019 (Berichtsjahr 2019)
- **Datengrundlage:** lokal verfügbare Daten und bundes- bzw. landesdurchschnittliche Kennwerte
- Ermittlung nach den drei **Sektoren:** Strom, Wärme, Verkehr
- Aufteilung nach den **Verbrauchergruppen:**
Haushalte, GHD, Industrie, kommunale Verbräuche, Mobilität
- Bilanzierung nach BSKO (=Bilanzierungssystematik **K**ommunal) – Standard
- **Endenergiebasierte Bilanz:**
 - d.h. Begrenzung auf energetische Emissionen,
 - **Territorialprinzip (Kreisgebiet)**
 - **Emissionen der Vorkette** (z.B. Produktion, Transport etc.) **werden angerechnet**

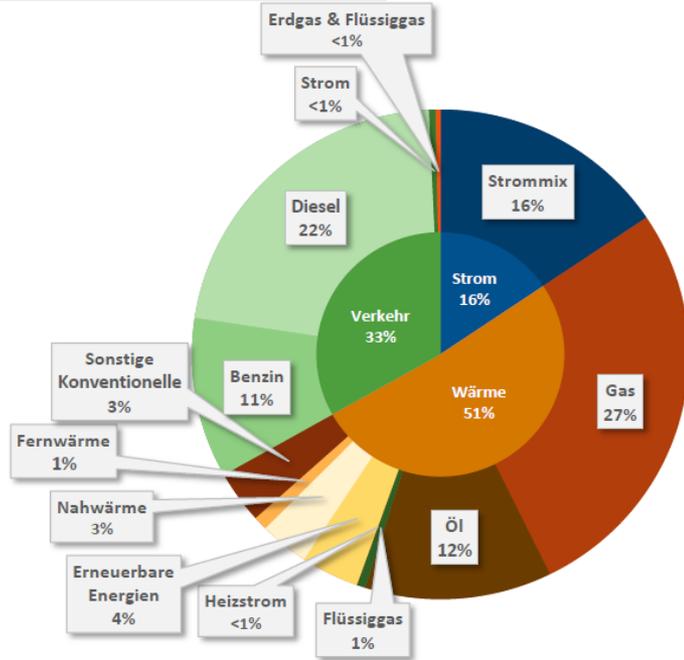
IV. Energie- und Treibhausgasbilanz Kreis KL

Energie- und Treibhausgasbilanz

vorläufiges Ergebnis



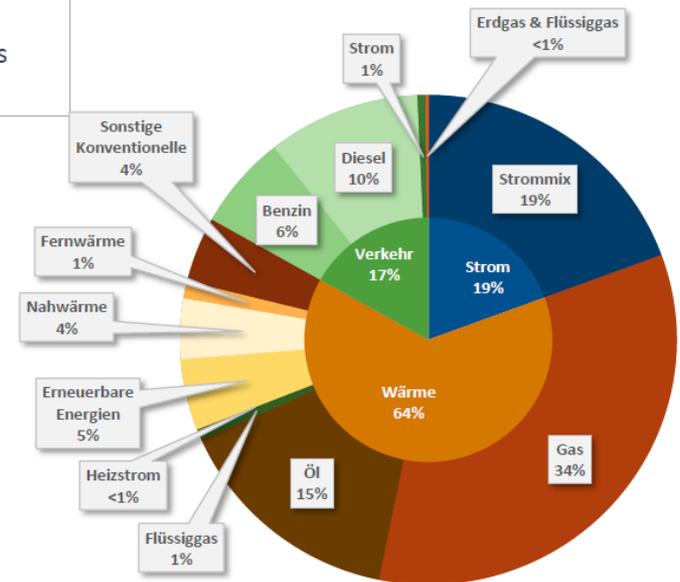
Endenergieverbrauch 2019:
Rund 3.761.000 MWh



Endenergieverbrauch nach Sektoren und Energieträgern (2019)

Differenz:
740.000 MWh verursacht durch Autobahn (=20% des Energieverbrauchs)

zum Vergleich



Endenergieverbrauch ohne Autobahn (2019)

V. Maßnahmenentwicklung

Aktueller Fokus auf dem Herzstück des Klimaschutzkonzeptes:

→ Der Maßnahmenkatalog

Erarbeitung v. Maßnahmen u. Ideen zur CO₂-Reduzierung durch:

- öffentliche Beteiligungsveranstaltung
- internen Mitarbeiterbefragung
- online Umfrage

Betrachtete Themenfelder bei Workshop-Tischen und Umfragen:

- Bauen und Sanieren
- Erneuerbare Energien
- Nachhaltige Mobilität
- Nachhaltiger Lebensstil

VI. Ausblick und Ziel

Handlungsmöglichkeiten für das Klimaschutzmanagement

Handlungsmöglichkeiten:

- Identifizierung ungenutzter Klimaschutz-Potenziale
- Entwicklung und Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur THG-Min.
- Schaffung einer beim Landkreis angesiedelten zentralen Koordinierungsstelle zur Steuerung der Klimaschutzbestrebungen im Landkreis Kaiserslautern
- Vernetzung der Kommunen des Landkreises Kaiserslautern
- Hilfestellung für Kommunen ohne Klimaschutzmanagement
- Vereinheitlichung der Systematik der CO₂-Bilanzierung

VI. Ausblick und Ziel

Strategiepapier-Klimaschutzkonzept

Klimaschutzkonzept als Strategiepapier:

- Zukünftige, strategische Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für Klimaschutzaktivitäten.
- Verankerung des Klimaschutzes als Querschnittsaufgabe in der Kommune.
- Zeigt technische und wirtschaftliche Potenziale zur Minderung von Treibhausgasen auf.
- Legt kurz- (bis drei Jahre), mittel- (drei bis sieben Jahre) und langfristige (mehr als sieben Jahre) Ziele und Maßnahmen zur Minderung der THG-Emissionen fest.
- Führt eine Controlling-Konzeptes zur Verstetigung der Maßnahmen ein.

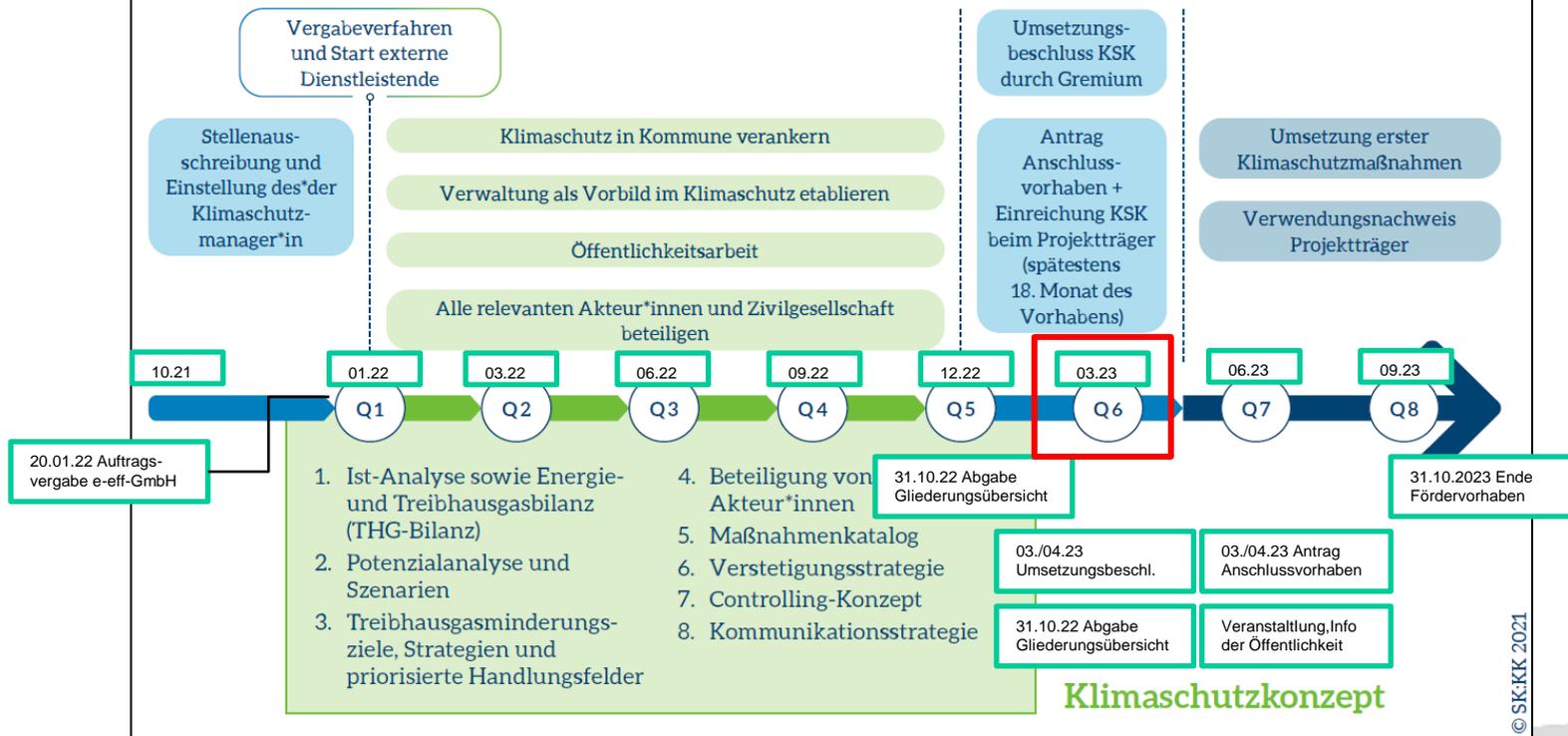
VI. Ausblick und Ziel

Konzeptfertigstellung

Kommunalrichtlinie des BMU:

Erstellung eines Klimaschutzkonzepts (KSK) im Rahmen des Erstvorhabens (ab 2019)

— Vorbereitung —> — Konzepterstellung —> — Beschluss & Antrag —> — Umsetzung —>



VI. Ausblick und Ziel

Umsetzung, Verstetigung Klimaschutzmanagement

Umsetzung des Konzeptes durch Anschlussförderung gem. Kommunalrichtlinie:

- Gefördert wird ein Klimaschutzmanagement zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem integrierten Klimaschutzkonzept
- Beschluss des obersten Entscheidungsgremiums zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und dem Aufbau eines Klimaschutz-Controllings muss vorliegen.
- Finanzschwache Kommunen können 60 % der förderfähigen Gesamtausgaben als Zuschuss erhalten.
- Antrag für das Anschlussvorhaben ist spätestens sechs Monate vor Ende des Bewilligungszeitraums des Erstvorhabens beim Projektträger einzureichen, 03-04.2023.
- Bewilligungszeitraum in der Regel 36 Monate.

VI. Ausblick und Ziel

Beteiligung der Öffentlichkeit, relevante Akteure der Zivilgesellschaft

Onlinebefragung zur Beteiligung an der Konzepterstellung
bis 06.11.2022 unter

<https://www.kaiserslautern-kreis.de/klimaschutz.html>

oder per QR-Scan:



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Telefon: 0631 7105-680

Email : klimaschutzmanagement@kaiserslautern-kreis.de

Web : www.kaiserslautern-kreis.de/klimaschutz.html